

Wien 16. 3. 15.

Lieber Herr Holzhansen! Ich erkläre mich hiernit im Prinzip mit Ihrem Vorschlag einverstanden. - Wann braucht der Buchhändler die 1. Lieferung? - Wann brauchen Sie das Manuskript dazu? - Wie groß soll die 1. Lieferung sein? Soll die 2. Lief. unmittelbar nachfolgen? Wann? - Sind 40 Bogen für den Band nicht zu viel, da doch wohl viele Tafelbilder dazukommen? Die Anmerkungen u. Exkurse betragen 40 Seiten. Genügt es nicht, wenn ich außerdem für 500 Druckseiten Manuskript liefere? ~~Genügt~~ Genügen nicht für die 1. Lieferung etwa 100 Druckseiten? Das gäbe 300 Manuskriptseiten für welche ich außer der Vorbereitung doch mindestens noch einen Monat für die schriftliche Aufzeichnung brauche. In dieser 1. Lieferung müßten ohnedies zum Anreiz für den Käufer möglichst viele Bildertafeln mitgegeben werden. Wann soll das ganze Werk fertig sein?

Wenn Herr Korzenowski die Illustrationen zusammenstellt, was er meines Erachtens nach gewiß sehr gut und sehr praktisch machen wird, so werde ich mit ihm in Kontakt bleiben müssen, um uns gegenseitig über alles zu informieren.

Meine Fragen und Bemerkungen haben den Zweck, Ihren Plan möglichst exakt zu erfüllen, und mir die Arbeit nach zwei Seiten möglichst ökonomisch einzurichten: erstens wegen des Umstandes, daß der Krieg noch nicht beendet ist, zweitens meine andern Arbeit wegen. Ich schere nicht die Arbeit, muß aber doch mit Kraft und Zeit haushälterisch umgehen.

